## Kunst Klasse 7 Schuleigenes Curriculum

Grundlage: KC Kunst Jahrgang 5-10 (2016); Schulbuch: Kunst Arbeitsbuch 1 (Klett) und andere Materialien/Arbeitsblätter

**Unterrichtssstunden**: 2 pro Woche

Klassenarbeiten bzw. Ersatzleistungen: 1 pro Halbjahr ist Regelfall (1 kann jedoch durch eine fachpraktische Aufgabe ersetzt werden)

Wertung der Arbeiten: 20 % Klassenarbeit, 80 % Mitarbeit im Unterricht (incl. praktischer Arbeiten)

Themen: verbindlich, Reihenfolge empfohlen, Ergänzungen möglich

UE	Thema	Inhalte	Kompetenzen (Produktion)*	Kompetenzen (Rezeption)*
1	Figura- tive Plastik	a) Entwicklung und Gestaltung figurativer Plastiken oder Skulpturen in einem geeigneten Material (Seife, Ton, Draht o.Ä.) - Plastik, Skulptur, Objekt - statische vs. dynamische Komposition - Gegenständlichkeit vs. Abstraktion	- entwickeln und gestalten figurative Plastiken oder Skulpturen im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion - verwenden körper- und raumbildende Gestaltungsmittel - setzen plastische oder skulpturale Verfahren ein - setzen kompositorische Prinzipien bei zwei- und dreidimensionalen Bildern ein - variieren Kompositionen und vergleichen sie wirkungsbezogen	- analysieren bildsprachliche Mittel von Plastiken oder Skulpturen - ordnen plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion ein
2	Fotose- quenz	a) Erstellung einer Fotosequenz aus Einzelfotografien, in denen eine zeitliche Abfolge deutlich wird - Statik vs. Bewegung - fotografische Gestaltungsmittel (Bildausschnitt/Einstellungsgröße, Perspektive, Tiefenschärfe bzw. Bewegungsunschärfe)	<ul> <li>erstellen eine Fotosequenz aus</li> <li>Einzelfotografien durch Montage</li> <li>nutzen fotografische Gestaltungsmittel</li> <li>nutzen Mittel der Bildbearbeitung</li> <li>erstellen Bilderfolgen durch Montage</li> </ul>	- analysieren Fotosequenzen und deren Gestaltungsmittel - vergleichen Beispiele künstlerischer Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment

		- Einzelbild, Sequenz, Montage		
3	Objekt- darstel lung	a) Darstellung von Objekten mithilfe einer druckgrafischen Technik (incl. grafischer/malerischer Vorarbeiten) - Darstellungswert vs. Ausdruckswert - Hoch- vs. Tiefdruck - drucktechnische Gestaltungsmittel	- stellen Objekte nach der Anschauung und Vorstellung dar - setzen grafische und malerische Gestaltungsmittel ein - nutzen grafische und malerische Mittel im Spannungsfeld von Darstellungswert und Ausdruckswert - erstellen Skizzen und entwickeln Entwurfszeichnungen - stellen Gesehenes mit grafischen Mitteln naturalistisch dar - stellen Bilder mithilfe einer druckgrafischen Technik her - erproben Techniken und Verfahren sowie Ausdrucksmöglichkeiten und Ausdrucksqualitäten verschiedener grafischer Mittel	<ul> <li>analysieren grafische und malerische Objektdarstellungen</li> <li>vergleichen Abbildungs- und Ausdrucksqualitäten von Objektdarstellungen</li> <li>benennen kompositorische Prinzipien und leiten deren Wirkungen ab</li> <li>analysieren grafische Mittel und leiten deren Wirkungen ab</li> <li>analysieren Bilder auf ihre spezifische druckgrafische Formensprache</li> </ul>

<sup>\*</sup> Alle Kompetenzen werden nur einmal genannt, und zwar bei ihrer ersten Anwendung

## Kunst Klasse 8 (epochal!) Schuleigenes Curriculum

Grundlage: KC Kunst Jahrgang 5-10 (2016); Schulbuch: Kunst Arbeitsbuch 1 (Klett) und andere Materialien/Arbeitsblätter

**Unterrichtssstunden**: 2 pro Woche

Klassenarbeiten bzw. Ersatzleistungen: 1 pro Halbjahr ist Pflicht

Wertung der Arbeiten: 20 % Klassenarbeit, 80 % Mitarbeit im Unterricht (incl. praktischer Arbeiten)

Themen: verbindlich, Reihenfolge empfohlen, Ergänzungen möglich

UE	Thema	Inhalte	Kompetenzen (Produktion)*	Kompetenzen (Rezeption)*
1	Raum- darstel lung	a) Linearperspektivische Konstruktionen - Horizont, Augenhöhe, Augpunkt, fluchtende Linien, Fluchtpunkt, Zentral-/Linearperspektive, Übereckperspektive - einfache raumschaffende Mittel	<ul> <li>realisieren räumliche Wirkungen auf der Fläche</li> <li>nutzen raumbildende</li> <li>Gestaltungsmittel und linearperspektivische Verfahren</li> </ul>	<ul> <li>analysieren Mittel der</li> <li>Raumdarestellung</li> <li>weisen die Veränderung der</li> <li>Raumdarstellung und die</li> <li>Sichtweise von Wirklichkeit zu</li> <li>Beginn der Neuzeit nach</li> </ul>
		- emiache raumschahende Mitter		- überprüfen und vergleichen Bilder bezüglich der Umsetzung naturalistischer Darstellung
		<ul><li>b) Räumlichkeit durch Farbe (Landschaftsmalerei)</li><li>- Farb- und Luftperspektive</li><li>- Lokal- vs. Erscheinungsfarbe</li></ul>	<ul> <li>wenden bildsprachliche Möglichkeiten der Farbe an</li> <li>setzen malerische Mittel zur Erzeugung von tiefenräumlichen Wirkungen ein</li> </ul>	<ul> <li>- analysieren Farbbeziehungen und Farbfunktionen und leiten deren Wirkungen ab</li> <li>- benennen malerische Mittel zur Erzeugung von Raumillusion und überprüfen deren Wirkung</li> </ul>